



**PRESSEMITTEILUNG**  
**Nr. 03 / 2020**

**8. September 2020**

Gesundheit

**Bayerische Teststrategie zur Bekämpfung der Corona-Pandemie:  
LGL informiert über Betreiberwechsel im Zuge des Vergaberechts**

Das LGL teilt mit, dass sowohl für die Testzentren an den Bahnhöfen (München und Nürnberg) als auch für die drei Teststationen an den Autobahnen neue Vertragspartner gewonnen werden konnten. Die Testungen an den Bahnhöfen in München und Nürnberg führt seit dem 8. September die Firma Centogene durch. An den Autobahnraststätten wird die Teststation an der A8 Hochfelln nun von hauptamtlichen Mitarbeitenden der Malteser betreut, Betreiber der Teststationen an der A93 Inntal-Ost und an der A3 Donautal-Ost ist die Firma MKT-Krankentransporte. Der Betreiberwechsel war notwendig, nachdem ursprünglich die Verträge nur eine Laufzeit bis zum Feriende hatten. Aufgrund der hohen Akzeptanz bei den Reisenden und des damit verbundenen großen Testaufkommens, hat sich die Staatsregierung dazu entschlossen, das Testangebot noch über die Ferienzeit zu verlängern.

In allen Fällen fanden die Übergaben der Teststationen bereits statt. Bis zum Wechsel konnten seit dem 25. Juli an den drei Autobahnraststätten insgesamt 308.823 Testungen durchgeführt werden, an den Teststationen an den Bahnhöfen München und Nürnberg waren es 32.073 Abstrichuntersuchungen.

Der Vertrag mit der Firma Ecolog, die für die Testungen an den drei bayerischen Flughäfen zuständig ist, läuft noch bis zum 30. September.